

Hochwasserschutz und Ölunfälle

Informations - und Erfahrungsaustausch der
Oberbayerischen Flußmeister
am 07.10.2004
an der Flußmeisterstelle Waldkraiburg

Robert Wimmer und der Bezirksvorsitzende Sepp Mayereder begrüßten den Landrat des Landkreises Mühldorf Herrn Georg Huber, den Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim Herrn Paul Geisenhofer sowie die Flußmeisterinnen und Flußmeister aus Oberbayern zur Fortbildungstagung.

Die Ehrengäste informierten die Anwesenden über die aktuellen Veränderungen und bedankten sich bei den Flußmeistern für ihr Engagement für unsere Umwelt und wünschten Ihnen weiterhin viel Erfolg.

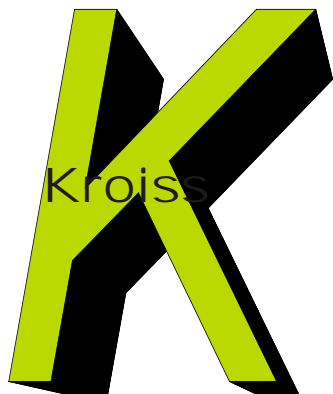
In einer umfangreichen PowerPoint Präsentation berichtete Günther Wolfmeier vom Wasserwirtschaftsamt München über die Hochwasserproblematik bei kleinen Gewässereinzugsgebieten. Er zeigte geeignete Lösungsmöglichkeiten auf um rechtzeitig Schäden durch Überflutung zu vermeiden. Im zweiten Vortrag ging Erwin Aigner auf die Schwierigkeiten bei Sofort- und Folgemaßnahmen nach Mineralölunfällen ein.

Für einen Berufsanfänger wie ihn ist diese Thematik sehr schwierig wusste er zu berichten. Anschließend ging es dann an den Inn wo uns Robert Wimmer sein momentan größtes Projekt die "Innaufweitung" vorstellte. Hier wird versucht mit flussbaulichen Maßnahmen, den Eintiefungstendenzen entgegenzuwirken. Über diese wasserbaulichen Maßnahme wurde ausgiebig diskutiert. Im verbandsinternen Teil erklärte der sehr engagierte Kollege Sepp Mayereder, dass er nicht mehr als Bezirksvorsitzender für Oberbayern-Süd kandidieren möchte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine geleistete Arbeit von uns allen. Als Nachfolger wurde Kollege Karl Schindler einstimmig gewählt. Wir wünschen Ihm viel Erfolg. Viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Adolf Hörl, Bezirksvorsitzender Oberbayern Nord



Herr Paul Geisenhofer und Herr Landrat Georg Huber (3. und 4. von links) mit den Oberbayerischen Flußmeisterinnen und Flußmeistern



XAVER KROISS KG

**Baggerbetrieb
Containerdienst
Führunternehmen
Kieswerk Noppling/Reut**

KROISS Tiefbau GmbH

**Biotopbau
Erdarbeiten
Kanalbauarbeiten
Straßenbau
Wasserleitungsbau**



Unterradlsbach 6 - 94439 Roßbach
Telefon 0 85 64 / 96 11 - 0 Telefax 11

Ritter Vinzenz, Hauptflußmeister
Wasserwirtschaftsamt Passau



Trinkwassertalsperre Frauenau

Fortbildung der niederbayerischen Flußmeister
am 25.11.2004 in Frauenau

Anlässlich des 20 jährigen Bestehens der Trinkwassertalsperre Frauenau trafen sich die niederbayerischen Flußmeister zur Fortbildungstagung im Hotel St. Florian in Frauenau. Bezirksvorsitzender Josef Duschl dankte den Organisatoren Johann Wagner (Leiter der Talsperre) und Karl-Heinz Lemmberger (Leiter der Flußmeisterstelle Zwiesel) sowie Herrn Rudolf Schneider für die Führung und Vorstellung des Talsperrenprojektes von der Planung bis zur Fertigstellung (siehe Beitrag auf Seite 8).

Das Talsperrenwasser wird als Trinkwasser von der WBW (Wasserversorgung Bayerischer Wald) genutzt. Dr. Harald Tremel von der WBW ging in seinem Fachvortrag auf den technischen Aufbau der Schaltwarte, Verteilung, Betriebsicherheit der Anlagen, sowie zusätzliche Fördergebiete der WBW ein. Das Oberflächenwasser der Talsperre wird in der Aufbereitungsanlage in Flanitz chemisch aufbereitet, bevor es als Trinkwasser abgegeben wird.

In einem weiteren Fachvortrag informierte Franz Rager, der Leiter der Flußmeisterstelle Deggendorf und 2. Landesvorsitzender des BFB über seine Erfahrungen beim Hochwassereinsatz an der Elbe (s. Ausgabe 2003 Seite 62) Bürgermeister Josef Stadler von der Gemeinde Frauenau und der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, Herr Bau- direktor Michael Kühberger informierten die Tagungsteilnehmer über die Probleme in der Region und über den Stand der Verwaltungsreform.

Zum Abschluss der Tagung bedankte sich Josef Duschl bei seinem Kollegen Ries Helmut, der über 40 Jahre den BFB tatkräftig unterstützt hatte und am 01.10.2004 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde.



Die Niederbayerischen Flußmeister mit Herrn Bürgermeister Josef Stadler (Bild Mitte)

ESSO Mobil

Ich war in einer Dose



Jetzt bin ich anständig verpackt



OIL TAINER SYSTEM

Endlich gibt es ein System zur Lagerung und Abgabe von Schmierstoffen, das nur Vorteile hat.

Vorteil Wirtschaftlichkeit: Abbau von Lagerbeständen an Schmierstoffen, keine Entsorgung, keine Mehrkosten.

Vorteil Handhabung: geeichte Abgabe möglich, Flexibilität in der Werkstatt, keine Verschwendung und Verkleberungen.

Vorteil Sicherheit: Mehrwegsystem mit 20 Jahren Lebensdauer, schlag- und stoßunempfindlich, TÜV-zertifiziert.

Das Oiltainer-System. Es bringt Ihnen viel, ganz ohne Mehrkosten. Sprechen Sie uns an - gern führen wir es Ihnen unverbindlich vor!



Maier & Korduletsch Mineralöel GmbH
Haitzinger Straße 67 · 94036 Passau
Verwaltung:
Passauer Straße 30 · 94474 Vilshofen
Telefon 085 41 96 05 20 · Fax 085 41 96 05 96

MAIER | KORDULETSCH
WIR KOMMEN MIT ENERGIE

Orga Lab®



analysieren – prüfen – testen

Umweltanalytik

Orga Lab GmbH

Fürcher Straße 35
D-90513 Zirndorf

Tel. + 49 (0 11) 60 85 00

Fax + 49 (0 11) 60 74 61

info@orgalab.de



- Akkreditiertes Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
- Untersuchungsstelle gemäß § 18 BBodSchG
- Sanierungsfachlabor FAS

Luft

Boden

Grundwasser

Gebäude

www.orgalab.de